



# STREETFOTOGRAFIE

Thema: **Kreuz & Quer** (An den Eisheilige)



By Fotobertl

Bilder & Geschichten



## Inhalt

Im Steckbrief findest Du Informationen, zur Location, Kamera, Objektiv und Infos aus welchem Video und Tour die Bilder stammen.



Es wurde mal wieder Zeit, dass ich wieder ein Foto-Magazin zu einer meiner Streetfotografie-Touren mache. **Gesagt getan und hier ist es!**

Am letzten Wochenende zu den Eisheiligen, war ich wieder in der Heidelberger Altstadt unterwegs, nur dieses Mal bin ich in vor den vielen Passanden gleich in die Seitengassen geflüchtet. Bei dieser „Menschenmasse“, hätte ich kaum eine Chance gehabt, in der Fußgängerzone ein vernünftiges Foto zu machen. Aber mein erstes Ziel, war der Scheithauer-Brunnen. Ich muss gestehen, dass ich den Brunnen nur am vorbei fahren mit dem Auto kannte und noch nie davor stand. Oh Schande! Mei heutiges Thema ist „Kreuz und Quer“. Einfach drauf los laufen und sehen was mir vor die Linse kommt oder läuft. Zu den Fotos gibt es wieder fiktive Geschichten und wie sie entstanden sind.



## Zum Magazin/Thema

### Einleitung

Die Reihenfolge der Fotos und Geschichten richtet sich nach den Stellen wo ich abgelaufen bin.

Meine erste Anlaufstelle, war der Scheithauer-Brunnen. Der zusammen mit dem Neptun-Brunnen, der deutlich kleiner ist wie der Scheithauer-Brunnen, wie eine kleine Insel von der Rohrbacher-Str. und der Adenauerpl.-Str. umkreist wird. Wie in einem kleinen Park, schießt das Wasser hier aus dem Brunnen und gibt eine kühle Priese ab, wo sich die Leute an schwülwarmen Tagen gerne treffen um sich etwas abzukühlen. Nach dem ich meine Tour beendet hatte, bin ich wieder zum „Wiener Feinbäcker“, wo ich auch gestartet bin. Bei einem heißen Kakao, habe ich meine gesammelten Eindrücke von den jeweiligen Situationen in meinem kl. Notizbuch nieder geschrieben. So hatte ich wieder „Geschichtsmaterial“ für das Foto-Magazin.



### Generelle Hinweise

- Die Bilder aus diesem Foto-Magazin, stammen alle aus Foto-Touren und Videos von diesen Touren.
- Von den Touren, gibt es unregelmäßige Kurzberichte dazu. Die sind auf meiner Homepage zu finden.
- Je nach Umfang des Bildmaterials, kann es auch ein Bildband von den jeweiligen Touren dazu geben.



## Signalfarbe Orange

Auf dem Weg zum Scheithauer-Brunnen, standen an der Fußgängerampel zwei Männer mit orangefarbener Arbeitskleidung vor mir und warteten, wie ich bis die Ampel grün wird. Sie standen ein paar Zentimeter auseinander, so dass ich das kleine rote Fußgängersymbol auf der gegenüberliegenden Straßenseite sehen konnte. Das rote Symbol und die orangefarbene Kleidung passten als Kontext wunderbar zusammen. Dazu noch der bewölkte Himmelstruktur und das S/W Foto als Color-Key war entwickelt. Das Foto in Farbe zu lassen, machte für mich keinen Sinn und hätte das Auge des Betrachters abgelenkt. Mit diesem Color-Key Bildstil geht der Blick des Betrachters sofort zu den beiden Männern und nichts anderes im Bild lenkt das Auge ab.

Damit man den Vergleich sieht, ist das Farbbild in klein unter dem Color-Key Bild.

Auf der anderen Seite wartet jetzt der Scheithauer-Brunnen auf mich, wo ich noch nie davor gewesen bin.

**Ich bin schon gespannt!**



## Signalfarbe Orange



Kreuzung,  
Adenauerpl. /  
Friedrich-  
Ebert-Anlage





## Abkühlung im Sommer

### Eine Abkühlung gefällig!

Umgeben von Bäumen, Sträuchern und dem kühlen Brunnenwasser, ist das ein Platz, wo man sich gerne im Hochsommer eine kleine Abkühlung holt. Jetzt stand ich zum ersten Mal an dem Brunnen, wo ich seit Jahrzehnten immer nur mit dem Auto daran vorbei gefahren bin und immer mal wieder einen kurzen Blick aus dem Autofenster hinüber warf. Die Höhe ist mir nie so hoch vorgekommen und das Wasser kommt von drei Seiten aus zwei unterschiedlichen Höhen mit einer Kraft und Lautstärke aus dem Betongerüst heraus geschossen und stürzt in die Tiefe. Ich machte erstmal einen Rundgang um den Brunnen herum um mir einen Überblick zu verschaffen. Dann suchte ich mir eine Position, wo man rechts und links die Wasserfontäne im Bild sieht und der Hintergrund dazu passte.

Genau an dieser Position war der Himmel etwas aufgerissen und ich hatte keinen Verlaufsfiler dabei. Wozu auch, ich wollte ja Streetfotografie machen. Ich hatte die Belichtungskorrektur noch auf  $-0,7$  gestellt und tiefer wollte ich nicht gehen, aber es hat nicht ganz gereicht, den hellen ausgebrannten Fleck im Himmel zu eliminieren. Schade! Der weiße Fleck ist nicht schön, aber man kann noch damit leben – oder? Jetzt war ich endlich mal an dem Brunnen, wo ich seit Jahrzehnten vorbei fuhr endlich gewesen.



## Abkühlung im Sommer



Aus dem Scheithauer-Brunnen schießt das Wasser über drei Pumpen und einer Wassermenge von 250 Liter pro Sekunde aus dem zehn Meter hohen Beton-Kunstwerk in die Tiefe, wo es in einem Kreisrunden Becken aufkommt.

Jetzt geht es Richtung Bismarckplatz, wo ich bestimmt viele Motive finden werde.



Von einer GoPro 12 Video-Sequenz extrahiert.



## Abgeschaltet



## Die Story dazu!

An der nächsten Fußgängerampel, auf dem Weg zum Bismarckplatz, ist mir auf der gegenüberliegenden Straßenseite, der Mann aufgefallen. Warum? Er hatte schon einmal grün und hat die Straße nicht überquert. Er stand da und war so auf sein Handybildschirm konzentriert, dass er vermutlich vergessen hat, dass er an einer Fußgängerampel steht und es auch mal grün wird. Ich blieb stehen und beobachtete die Szene gefühlte 2-3 Minuten. Er stand da, wie angewurzelt. Es musste wohl eine sehr wichtige Nachricht auf seinem Handy sein, dass er alles um sich herum vergessen hatte. Das musste ich einfach dokumentieren, auch wenn die Geschichte im Bild nicht erkennbar ist. Deshalb habe ich eine kleine Story daraus gemacht.

Es ist immer wieder erstaunlich und erschreckend zugleich, wie Passanden sich vom Handy im Straßenverkehr ablenken lassen. Zum Glück hat er vorm loslaufen, erst auf die Ampel geschaut, ob es noch rot ist, oder er mal wieder grün hatte.

Jetzt geht es aber direkt zum Bismarckplatz!



## Auf Kollisionskurs



Am Bismarckplatz angekommen, sind mir die weißen relativ große quadratische Bodenplatten ins Auge gefallen. Da hatte ich ein Schachbrett im Kopf, wo zwei Personen jeweils in einem Feld stehen. Leider ist nach einer gefühlten Ewigkeit, diese Situation nicht eingetreten ☹️. Also abwarten, ob eine andere interessante Situation sich ergibt. Ich musste nicht allzu lange warten und da kam sich auch schon. Die Dame links im Bild, war auch so auf ihr Handy fixiert, so wie der Mann zuvor an der Fußgängerampel, dass sie die Dame, die direkt



## Die Story dazu!

auf Sie zu lief, überhaupt nicht registriert hatte. Der junge Mann mit seinem großen Schritt, schaute zu ihr hin und schwieg. Die Dame rechts, hatte die Situation erfasst und machte einen Ausweischritt (siehe Bild) und wisch ihr aus. Sie hatte es überhaupt nicht bemerkt, dass sie auf Kollisionskurs mit der entgegen kommender Dame war.

### Unglaublich - diese Volkskrankheit!

Da ich parallel einen kurzen Zeitraffer laufen ließ, habe ich die Zeit genutzt und noch einige schöne Situationen fotografiert und ab und zu nur mit dem Kopf geschüttelt, wie seltsam sich Menschen in der Öffentlichkeit verhalten.



Nikon D7500



Nikon 16-80 mm, f/2.8-4



Bismarckplatz



Bus- und Straßenbahn Haltestelle



## Kommt mein Date?



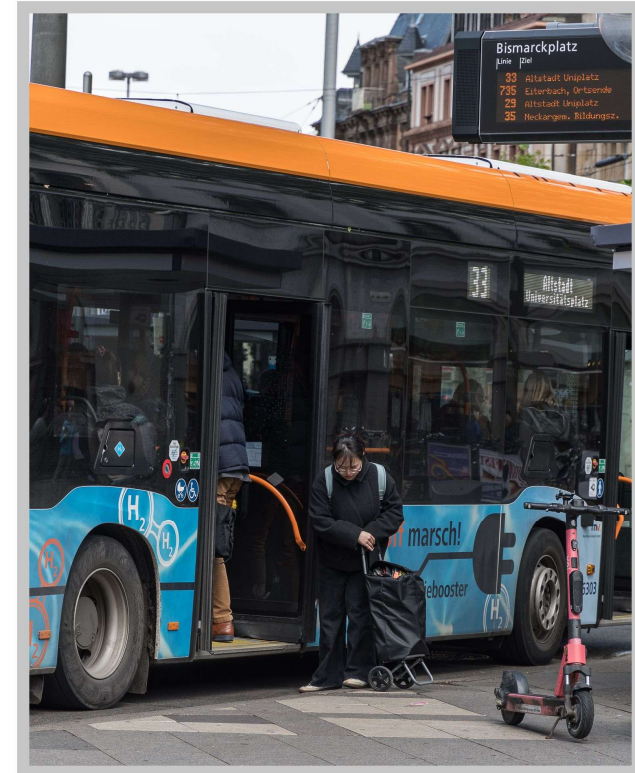
Als die Situation vorbei war, blieb Sie wenige Meter stehen und starte immer noch auf Ihr Handy. Was stand da, dass sie so vertieft war und noch einige Zeit so verharrte?



## Bitte einsteigen!

Die Dame war so sehr mit ihrem Einkaufsrolli beschäftigt, dass Sie auf einmal anfing hektisch zu werden und Sie möglicherweise Angst bekam, dass die Bustür zuzuging und Sie nicht mitkommt. Das wollte Sie unbedingt vermeiden.

**Sie hatte es aber rechtzeitig geschafft 😊!**



Nach ca. 20 min., habe ich mich in Richtung Fußgängerzone aufgemacht. Es war um die Mittagszeit und man sah sofort, wie voll es schon war. Wahnsinn!



## Auf was oder wen ....

Ich stand gefühlte 10 min. auf der anderen Seite und beobachtete den jungen Mann, der vor dem Schaufenster des Damenbekleidungsgeschäft saß und scheinbar auf seine Partnerin wartete. Er schien schon länger da zu sitzen und voller Ungeduld immer wieder auf sein Handy schaute. Meine erste Aufnahme, konnte ich tatsächlich ohne Störer machen. Mir war aber die Situation zu langweilig. Es fehlte mir einfach etwas im Foto, wo eine Balance erzeugt. Ich wartete und von weitem kam der Junge Mann mit der karierten schwarz-gelben Jacke an. Die Farbabstimmung passte wunderbar zu der schwarzen Kleidung des Mannes. Ich wartete ab, bis er in meinen davor ausgewählten Bildausschnitt lief und habe ausgelöst. Ich wusste, dass es nur diese eine Chance gibt. In dem Moment, als er in den Sucher lief, drehte er seinen Kopf nach links, als er ihn bewusst ansieht und vielleicht dachte, warum sitzt der da und auf was oder wen wartete er? In dem Moment habe ich den Auslöser gedrückt und hatte damit mein Foto wo jetzt die Balance auch zu sehen ist. Zum Glück hatte ich ja vor diesem Moment schon eine Aufnahme gemacht und damit die passende Brennweite und Kamera-Settings eingestellt.



## Auf was oder wen ....



Mit dieser Geschichte im Foto war ich zufrieden und konnte meine Tour fortsetzen. Um dem Trubel zu entfliehen, bin ich nach diesem Foto, in die nächste Seitengasse abgebogen und schon war es deutlich ruhiger geworden. Die Gasse ging Richtung Neckar!



Hauptstr. (Fußgängerzone) Mango-Shop



## Ghost Rider – die Erste

An der Neckarpromenade angekommen, habe ich erstmal den schönen Ausblick auf den Neckar und all die alten Villen auf der gegenüberliegenden Neckarseite genossen. Bei dem Anblick, hatte ich mir die Frage gestellt, wer wohl schon alles in diesen großen Villen gewohnt hat, oder in wievielter Generation schon die Villen sind. Nach ein paar Minuten des Genießens, bin ich die Neckarpromenade in Richtung alte Brücke gelaufen. Der gelbe Briefkasten auf der Altstadtseite, der an einer rotbraunen Sandsteinwand hing, ist mir ins Auge gestochen. Er hebt sich in seiner typischen postgelben Farbe wunderbar von dem Gemäuer ab. Das sollte mein erstes Foto am Neckar geben. Ich wusste auch schon, wie das finale Bild aussehen sollte. Ich wollte ein Foto mit mitziehen machen. Als ich da stand, kam auch schon der erste Biker an gedüst. Wie bekommt man eine Verschlusszeit um die 1/30 ohne ND-Filter bei Tage hin? Die ISO war schon bei ISO 100. Also ging ich mit der Blende auf f/14 und schnell meinen Bildausschnitt auf Höhe des Briefkastens gewählt. Jetzt ging alles schnell, denn der junge Mann kam schnell näher und für Optimierungen war keine Zeit mehr. Letztendlich lag die Verschlusszeit bei diesem Bild bei 1/8 sec. und wie man sieht, zu lange. Denn der Briefkasten wurde auch unscharf, obwohl er als Hauptmotiv scharf zu sehen sein sollte.



## Ghost Rider – die Erste



Das Ergebnis gefiel mir trotz der ganzen Unschärfe trotzdem. Ich wollte ja, dass man den/die Biker/Bikerin noch „deutlich“ erkennen kann. Also musste ein weiterer Versuch starten.



Auf der Höhe von Pier IV



## Ghost Rider – die Zweite



Die Blende habe ich jetzt auf f/6.3 geändert und schon kam die nächste Darstellerin auf ihrem weißen Bike an. Alle anderen Settings habe ich belassen und das Ergebnis gefiel mir schon besser 😊.

Die Verschlusszeit lag hier bei 1/80 sec..

### **Aber nicht gut genug!**

Die Biker in war mir etwas zu deutlich zu erkennen. Mein finales Bild im Kopf, war nicht vollständig erreicht.

Jetzt habe ich die Kamera vom A-Modus in den M-Modus umgestellt. Die Blende passte zu der gesuchten Verschlusszeit ganz gut.

Die Verschlusszeit hatte ich jetzt auf 1/60 sec. gestellt und gewartet, bis der/die Biker/Bikerin ankommt. Bei dem regen Verkehr musste ich bestimmt nicht lange warten.



## Ghost Rider – die Dritte

Da kam Sie auch schon und ich traute meinen Augen nicht. Sie hatte eine gelbe Regenjacke an.

**Das war wie ein 6er im Lotto 😊!**

Die Bühne war vorbereitet und hoffentlich passten meine gewählten Settings jetzt zu meinem Bild im Kopf. Das war noch mein Gedanke, bevor ich Sie durch den Sucher der Kamera ins Visier nahm und mit ihrer Geschwindigkeit mit zog.

Jetzt nur noch im richtigen Moment den Auslöser drücken. Ich wusste, so einen Moment, wo „alles“ im Bild stimmig ist, kommt nicht oft in der Fotografie vor.

**Yes! Mein finales Bild im Kopf ist im Kasten 😊.**

Das Bild ist für ein Color-Key Bild prädestiniert! Es gibt keinerlei Ablenkung im Bild!

**Einfach schön!**

Für solche Momente und Bilder gehe ich Fotografieren 😊!





## Die 3 Grundfarben

Die Farbe gelb, ist mir auf der Tour sehr häufig vor die Linse gekommen, wie man sieht. Auch ihn hat die Volkskrankheit, Nummer eins erwischt. Hier sind alle drei Grundfarben (**rot, gelb u. blau**) auf einem Bild vereint. Er schaut auf seinem Handy und informiert sich, wie lange die Baustelle noch ist, aus der Richtung wo er herkommt? Nach einem Touristen, der nach dem Weg schaut, sieht er nicht aus. Oder schaut er seine Einkaufsliste durch, ob er etwas vergessen hat?



## Richtiger & falscher Weg

Mein Abschluss Foto!

Direkt unterhalb des Bike Symbols auf dem Asphalt, war ein Fußgängerstreifen, über den wollte ich zurück in die City in Richtung Parkhaus gehen. Das Symbol zusammen mit einem Bike wollte ich noch mitnehmen. Da kam auch schon ein Quartett von Bikern an. Viel Zeit hatte ich für dieses Bild nicht! Als alle Vier an mir vorbei waren, ging ich leicht in die Knie, um das Bike Symbol in untere Bilddrittel zu setzen. Jetzt noch schnell eine gute Brennweite drehen und auslösen. Der Bordstein re. im Bild gibt die Führungslinie hin zu dem Biker Quartett.





## Schluss Wort

Ohne Thema, Zeit und Bildanzahl Vorgaben bin ich losgefahren um wieder eine schöne Zeit in der Heidelberger Altstadt zu verbringen. Das am Ende meiner Tour so viele tolle und schöne Bilder zusammen gekommen sind, hätte ich nicht gedacht ☺. Dadurch kam sogar ein Bildband zustande, dass auf meiner Homepage im Portfolio unter „Aktuelles“ zu sehen ist.

Das Video dazu, ist auf meinem YT-Kanal mit dem Titel „Streetfotografie - Kreuz & Quer“ zu sehen.

Ich hoffe, ich konnte euch wieder mit auf eine kleine Reise durch die Heidelberger Altstadt und am Neckar entlang mitnehmen und ein paar schöne Impressionen und Geschichten dazu zeigen und erzählen.

**Über ein Feedback würde ich mich sehr freuen!**  
**Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind erwünscht!**

*Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit und Interesse*

Euer fotobertl



[mail-fotobertl@online.de](mailto:mail-fotobertl@online.de)



[www.fotobertl.de](http://www.fotobertl.de)



## Meine Kanäle

### Homepage



Follow me

### Instagram



Follow me

### YouTube



Follow me

# The End